

die zwischen der DDR und der CSSR vereinbarten kooperativen Beziehungen sichern zu helfen. (Beifall.)

An anderer Stelle der Direktive des IX. Parteitagess zur Entwicklung der Volkswirtschaft wird konkret für unser Kombinat die Aufgabe gestellt: Die Erdölverarbeitung in Leuna ist mit dem Ziel einer effektiveren Nutzung des Erdöls zu rekonstruieren und zu erweitern. Damit wurden die in Leuna angelaufenen Entwicklungen und Überlegungen zur Modernisierung der gesamten Erdölverarbeitung und ihrer Verfahren zu einer Aufgabe noch größerer Dimension.

Es machte sich notwendig, die bisher durchgeführten, auf Teilanlagen begrenzten Prozeßanalysen auf das ganze Verfahren auszudehnen, die Forschungslabors und die technischen Bereiche der produzierenden Betriebe sowie das gesamte Potential der Neuerer in die umfangreiche kleintechnische Forschung, in die großtechnischen Versuche, in die verfahrenstechnischen Berechnungen, in die Katalysatorentwicklung und andere einzubeziehen.

Umfangreiche politisch-ideologische Arbeit in den Grundorganisationen in Vorbereitung und Durchführung von Rekonstruktionsmaßnahmen, die gleichzeitig durchgreifende Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen für etwa 300 Werktätige zur Folge hatten, führten zu einem völlig neuen Verfahren, der Hydrosplattung von Dieselmotorkraftstoff zur Ausbeutesteigerung der Vergasermotorkraftstoff-Produktion bei gleichbleibender Menge Erdöleinsatz.

Mit dem neuen Verfahren werden gegenüber der bisher angewandten Technologie folgende Effekte erzielt:

Bei gleichem Rohstoffeinsatz von 233 000 Tonnen Dieselmotorkraftstoff steigt die Summe aller verwertbaren flüssigen Kraftstoffe und Heizöle um 10 Prozent zugunsten der gewonnenen hochoktanigen Kraftstoffe an, es werden 150 000 Tonnen Vergasermotorkraftstoff 94 erzeugt. Nach der bisherigen alten Technologie konnte überhaupt nur Vergasermotorkraftstoff mit der Oktanzahl 88 hergestellt werden, und auch die Mengenausbeute lag bei nur 131 000 Tonnen pro Jahr. Mit diesem qualitativ neuen Zuwachs an Warenproduktion wird sogleich ein zusätzlicher Gewinn von 43 Millionen Mark erzielt. Diesem Ergebnis steht ein Aufwand für Forschung und Entwicklung von 8 Millionen Mark gegenüber. (Beifall.) Aus dieser erfolgreichen Umsetzung der Erkenntnisse aus der durchgeführten Prozeßanalyse konnte durch das Leuna-Kombinat die Aufgabenstellung der weiteren Intensivierung der Erdölverarbeitung mit folgender neuer Zielfunktion abgeleitet werden:

Aus etwa 5 Millionen Tonnen Erdöl ist die gleiche Menge Vergasermotorkraftstoff zu produzieren, wie das aus etwa 8 Millionen Tonnen Erdöl unter Ver-